

| | |
|----------------------|--|
| Titel: | Sie bringt es nicht übers Herz : Eigentlich wollte Herta Kunder dieses Jahr zum letzten Mal Mitglieder eines befreundeten Chors aus Frankreich beherbergen |
| Autor: | Baumeister, Angelika |
| Quelle: | Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 130, S. 8 |
| Datum: | 08.06.2016 |
| Seitenumfang: | 1 |
| Signaturen: | WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard |

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>



PARTNERSCHAFT

Sie bringt es nicht übers Herz

Eigentlich wollte Herta Kunder dieses Jahr zum letzten Mal Mitglieder eines befreundeten Chors aus Frankreich beherbergen

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Colette Bercot sowie Evelyne Balon aus Ludwigsburgs französischer Partnerstadt Montbéliard lieben das deutsche Essen, und so griffen sie bei den Schinkennudeln zu. Die hatte die 80-jährige Herta Kunder für sie zubereitet. Seit 40 Jahren beherbergt sie Gäste aus Frankreich.

Beim Gespräch am Esstisch erzählten die beiden Frauen von ihrer Heimat und sangen sogleich ein Lied über den Doubs, der an Montbéliard vorbeifließt. Die traditionelle Weise beschloss auch das Konzert des Harmonika-Spielrings, das der Folklorechor „Le Diari“ aus Montbéliard, dem Colette und Evelyne angehören, am Samstagabend mitgestaltete.

Der Chor mit den schönen Trachten sang dabei nicht nur französische Lieder, darunter eines gegen Krieg und Gewalt, sondern auch bekannte deutsche Weisen wie Webers Jägerchor oder Schuberts Fokle.

Seit 57 Jahren pflegt der Harmonika-



Gastfreundschaft pur: Herta und Bernd Kunder mit den Besuchern Colette Bercot (links) und Evelyne Balon aus Montbéliard.

Foto: Holm Wolschendorf

Spielring bereits eine Freundschaft zum Folklorechor und Herta Kunder, deren Sohn Bernd dem Orchester angehört, ist stets eine gute Gastgeberin, die Freunde aus Frankreich können bei ihr übernachten und werden gut verköstigt.

Die 80-Jährige ist vielen Ludwigsburgern nach wie vor gut bekannt. Immerhin war sie von der Einweihung 1988 bis zu ihrer Pensionierung 13 Jahre lang Leiterin des Foyer-Personals im Forum. Dem Harmonika Spielring und damit auch dem befreundeten Folklorechor aus Montbéliard fühlt sie sich schon immer sehr verbunden, es gibt gegenseitige Besuche und Herta Kunder ist regelmäßig dabei.

Auch dieses Jahr möchte sie wieder mit nach Frankreich reisen. Und weil es wieder so nett war mit Colette und Evelyne, will sich Herta Kunder weiterhin als Gastgeberin anbieten. Eigentlich sollte es dieses Jahr altersbedingt das letzte Mal sein. Doch sie bringt es nicht fertig. „Solange mich meine Füße tragen, mache ich es noch“, sagte sie.